

Presseinformation

Gießen Marketing GmbH
18.07.2024

„Shantel“, „Rantanplan“ und „Quichotte“ Höhepunkte beim Gießener Stadtfest

Von Freitag, 16. bis Sonntag, 18. August feiert Gießen an 14 Schauplätzen

Der Countdown läuft: Von Freitag, 16. bis Sonntag, 18. August, feiert Gießen an 14 Schauplätzen wieder sein Stadtfest. Das größte Fest in Mittelhessen lockt dann erneut die Besuchermassen in die Stadt. Wie immer setzt die verantwortliche Gießen Marketing zusammen mit den verschiedenen Bühnenbetreibern dabei vor allem auf ein hochwertiges und vielfältiges Musikprogramm. Aber auch sportliche Highlights sind dabei. Wie in den Vorjahren liegt der Fokus auf der SWG-Bühne am Kirchenplatz, die neben lokalen Größen aus Mittelhessen mit überregional bekannten Hauptacts aufwartet. Erstmals ist auch der Hessische Rundfunk auf dem Messeplatz Ringallee Freitag- und Samstag mit mehreren Musik- und Showstars dabei.

Musikalisch eröffnet wird das Stadtfest am Freitag auf dem Kirchenplatz mit ganz viel Blech: Die Sonority Big Band des Vereines zur Förderung der Big-Band-Musik Fernwald leitet auf dem Kirchenplatz direkt nach der Eröffnung durch Oberbürgermeister Frank-Tilo Becher und dem Fassbieranstich das Stadtfest ein. Die musikalischen Highlights auf dem Kirchenplatz sind Freitag- und Samstagabend gesetzt. Freitagabend wird es definitiv tanzbar: Um 22.10 Uhr kommt **Shantel** mit seinem **Bucovina Club Orkestar** und lädt Gießen zur „Disco Partizani“ ein. Mit seinem kreativen Ansatz Kulturen zu vermischen, wurde Shantel weltweit das hörbare Gesicht eines anderen Deutschlands, ist er doch der erste, der hier der Popkultur einen kosmopolitischen Sound einimpfte. Bei ihm ist Migration hör- und erlebbar. Musikalische Schmuckstücke aus Südosteuropa, dem Nahen Osten oder vom Mittelmeer erscheinen in einem neuen, vielschichtigen Kontext, damit wird auch die Kultur, aus der sie entstammen, intuitiv erfahrbar. Seine Methode ist kulturelles Mixing und Sampling: Dinge aus dem Zusammenhang reißen und in einen neuen überführen. Das ist vor allem eins: Unglaublich partytauglich. Angeheizt wird der Partyabend von einer alteingesessenen Gießener Combo, zu deren Funkrock ebenfalls getanzt werden darf: Nach jahrelanger Stadtfest-Abstinenz geben sich **Captain Overdrive** die Ehre. Bei Captain Overdrive führt die Posaune, Gesang braucht es hier nicht, um das Party-Feuerwerk zu entfachen.

Der Samstag auf dem Kirchenplatz

Nachdem im vergangenen Jahr „The Busters“ am Samstagabend am Kirchenplatz für einen Mega-Abriss sorgten, wurde schnell der Wunsch nach einem ebenso partytauglichen Samstags-Headliner laut. Mit den Hamburger Hafenspunks von **Rantanplan** konnte ein weiteres Urgestein der deutschen Ska-Punk-Szene verpflichtet werden. „Ahoi“ heißt es demnach am Samstagabend auf dem Kirchenplatz, wenn Rantanplan rund um Frontmann Torben Meissner ihre typischen maritimen Songs über Meer, Hafen, Seefahrt, Liebe, Aufbruch, Abschied, Sehnsucht und Sturm auf die Gäste loslassen.

Die Hamburger Institution schafft es immer wieder, treibende Offbeats mit packenden Melodien zu garnieren und einen positiven Vibe mit Charme und einem Lausbuben-Grinsen an den Start zu bringen, was jedes Live-Konzert von Rantanplan zu einem echten Erlebnis macht. Angeheizt wird das Publikum am Samstag von der Indie-Pop-Band **Baba Shrimp Gang** und der aufstrebenden Gießener Deutschpop-Band **woanders**, die sich in der jüngsten Zeit in der Region ein großes Publikum erspielt hat. Ebenfalls Stimmung garantieren **A Rat's Tale**, die eingängigen Alternative-Rock mitbringen. Der Nachmittag gehört den **Gießen 46ers**, die das neue Team für die neue Basketball-Saison vorstellen. HipHop-, Rap- und Trap-Klänge bringt im Anschluss die Gießener Eventreihe **39. NEXTUP** mit verschiedenen Nachwuchs-Talenten auf die Bühne.

Der Sonntag auf dem Kirchenplatz: Jubiläums-Gottesdienst, Female-Fronted-Special und Abschluss mit StandUp-Comedian Quichotte

Der Sonntag startet auf bewährte Weise mit dem ökumenischen Gottesdienst der Stadtkirchenarbeit – diesmal mit einer Jubiläumsausgabe anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Kirchenladens. Danach startet ein ganz besonderes musikalisches Special: Female Fronted, also ausschließlich Gruppen mit einer Frau an der Front, heißt das Motto auf dem Kirchenplatz. Den ganzen Tag über spielen Acts, bei denen eine Frau mit Powerstimme singt. Zunächst bieten **The Great Gatsbees** Songs der goldenen 20er-Jahre dar. Frontfrau Carmen Nega wird zwar von ihrem männlichen Gesangspartner Patrick Dörhöfer unterstützt, dennoch geht hier ohne die starke Frau nichts. Nach dem Ausflug in die „Roaring Twentieth“ geht es Schlag auf Schlag weiter mit den starken Stimmen: Die Gießenerin **Katharina Stahl** liefert mit ihrer souligen Popmusik den Soundtrack für das Leben ihres Publikums, **Sarah Bugar** präsentiert Indie-Pop-Klänge mit echter Soul-Röhre, **KAH Music** um Frontfrau Hanne Kah steuert eingängige Country-Pop-Melodien bei und die im heimischen Raum

bereits sehr etablierte Künstlerin **Balu** feiert nach ihrem Gastspiel 2019 mit ihrer Band beim Stadtfest ein Wiedersehen auf der SWG-Bühne. Per Quote geplant war das **Female-Fronted-Special** übrigens nicht – doch der Booking-Abteilung der Gießen Marketing sind so viele Bewerbungen von frauengeführten Bands aufgefallen, dass schnell klar war, dass man den Faden durchziehen würde.

Abschluss mit StandUp-Comedy und Quichotte

Der Stadtfest-Abschluss auf dem Kirchenplatz richtet sich an alle Freunde von Poetry Slam und StandUp-Comedy: Mit zahlreichen Kabarett-Preisen ausgezeichnet, weiß **Quichotte** mit seiner extravaganten Mischung aus StandUp-Comedy, Musik und Lesung ein breites Publikum zu begeistern. Und er verspricht, dass das „Nicht weniger als ein Spektakel“ wird. Quichotte kann man schlecht erklären – man muss ihn live erlebt haben.

Man kann an dieser Stelle jene urkomischen Geschichten anpreisen, die Quichotte von sich und den Irrungen der Menschheit zu erzählen weiß. Man kann sich der rührenden Poesie widmen, mit welcher er sich auf die Seite derjenigen schlägt, deren gesellschaftliche Stimme kaum gehört wird. Man kann die Sinfonie der Zwischentöne erwähnen, mit welcher er das Publikum bespielt und dabei politisch ist, ohne aufdringlich zu werden. Es ist natürlich außerdem der Freestyle-Rap zu nennen, der jedes Mal den Saal zum Kochen bringt. Und natürlich muss man von den Liedern erzählen, die das Ganze in ein musikalisches Gewand kleiden.

Bühne Plockstraße und digitevo-Bühne am Landgraf-Philipp-Platz

Der rote Faden am Sonntag auf der SWG-Bühne am Kirchenplatz wird an der Plockstraße fortgesetzt: Auch hier sind am Sonntag ausschließlich Female-Fronted-Projekte am Start. Eröffnet wird der Reigen am Sonntag von der Singer/Songwriterin **Hanna** und ihrer Band. Weiter geht es mit Indie-Pop von **The Muskmelons**, gefolgt von Soul, R'n'B, Jazz und Pop mit **Aayana Batô & Friends**, bevor **Tess Wiley & Her Orchestra** mit Americana und Singer/Songwriter-Musik den Abschluss übernehmen. Freitag und Samstag gestalten sich an der Plockstraße in gewohnter Manier: Es gibt eine Mischung aus Cover- und eigener Musik. Hierbei sind viele alte Plockstraßen-Bekannte am Start: Die **Sophisticated Butcherfingers**, **Depeche Mode Acoustic Experience** oder auch das Duo **DoubleStroke**. Blues-Klänge steuert **The Flying Bluez Gang** bei. Den Abschluss am Samstag übernimmt die noch junge heimische Coverband **RISE** – übrigens auch mit starker Frauenstimme. Am Samstagnachmittag kann mitgemacht werden, wenn DJ Señor de

Sonido zur Salsa-Disco inklusive Tanzkurs bittet. Eröffnet wird die Plockstraße übrigens am Freitag durch **Yura**, einen ukrainischen Nachwuchssänger, der bei der ukrainischen Ausgabe der TV-Show „The Voice“ zu den Finalisten zählte und seinen Lebensmittelpunkt mittlerweile in Mittelhessen hat.

Bereits im dritten Jahr befindet sich die Rockbühne unter dem Namen digitevo-Bühne auf dem Landgraf-Philipp-Platz. Mit Bands wie den **SuperPhoniX**, **Soliloquy** und **Mother's Milk** sind gute Stimmen und viele Dauerbrenner der heimischen Szene gesetzt. Ergänzt wird das LineUp durch die Tribute-Bands **Furyhouse** mit Songs von Fury in the Slaughterhouse und **Super3** (Ärzte-Tribute) und rockigere Bands mit Eigenkompositionen wie **Torino**, **Apewards** oder **Lima Pale**.

Kinder- und Familienprogramm

Der Samstagvormittag auf dem Kirchenplatz gehört den Familien. Die Zirkusscheune Pohlheim rund um Clown Ichmael sorgt ab 11 Uhr für ein buntes Programm zum Mitmachen und Staunen.

Auch „Lesen im Theaterpark“ wird fortgesetzt: Von 11 bis 13 Uhr wird am Sonntag, 18. August, im Theaterpark vorgelesen. Am roten Pavillon, im Schatten der großen Bäume, können Kinder verschiedenen Geschichten lauschen, die von ausgebildeten Schauspielern und Ehrenamtlichen vorgelesen werden. Decken zum Draufsetzen können gerne mitgebracht werden.

Am Sonntag ist um 14 Uhr außerdem wieder das beliebte **Tinko Theater** mit dem Grimm-Märchen der Bremer Stadtmusikanten auf der digitevo-Bühne zu Gast.

Gutburgerlich, Kaplansgasse, Selterstor, Messeplatz Ringallee

Gutburgerlich feiert im Rahmen des Stadtfestes in der Johannette-Lein-Gasse ein Straßenfest mit musikalischer Begleitung. Im Bereich Kaplansgasse entsteht unter der Federführung der Weinbar Müller wieder ein Weindorf, ebenfalls ist hier für musikalische Untermalung gesorgt.

Erstmals mit dabei ist der Hessische Rundfunk mit der hr-Bühne am Messeplatz Ringallee anlässlich der hr-Radtour. Am Freitag gibt es hier die **hr4-Sommerparty** mit **Chris Andrews**, **Marie Reim** und **Eloy de Jong**. Am Samstag steht 80er-Ikone **Nik Kershaw** auf der Bühne.

Programm an 14 Veranstaltungsorten – Kultur, Musik, Kreatives und Sport

An insgesamt 14 Veranstaltungsorten gibt es ein vielseitiges Programm. Fans von elektronischen Klängen kommen wie in den Vorjahren Freitag und Samstag auf der „LAUGANA“-Bühne an der Lahn (Höhe Stadtwerke) auf ihre Kosten. Nachschwärmer können bei der großen Stadtfest-

Aftershowparty am Samstag ab 23 Uhr in der Kongresshalle noch bis in die Morgenstunden zu Hits der 90er, 2000er, alten Klassikern und Songs von heute bis in die Morgenstunden weiter feiern. Im Biergarten des Ulenspiegel schlägt Sonntag wieder der Kreativmarkt **Mach's Mit** auf und zeigt Selbstgemachtes, regionale Produkte, Kunst und Musik. Die Bühne am Katharinenplatz bietet wie gewohnt mit Acts wie der Party-Band **Oh LaLa** ein buntes Musikprogramm mit Kirmes-Flair. Sportliche Highlights sind der beliebte **Drachenbootcup** am Samstag auf der Lahn (Höhe Ruderclub Hassia) und der Benefizlauf **Run'n Roll for Help** am Sonntag ab dem Brandplatz. Interkulturell wird es wie immer am Samstag beim **Tag der Kulturen** auf dem Berliner Platz vor dem Rathaus. Verschiedenste Nationen stellen sich mit Kultur- und Speisenangeboten dar.

Ein großer Dank der Organisatoren geht an alle Rettungs- und Sicherheitskräfte, durch deren Einsatz ein Fest in der Größenordnung überhaupt erst möglich wird. Die Verantwortlichen bitten alle Besucher, den Einsatzkräften mit Respekt zu begegnen und im Ernstfall die 110 zu wählen.

Das komplette Stadtfest-Programm finden Sie unter www.stadtfest-giessen.de.

Pressekontakt für Rückfragen:

Bei Fragen kontaktieren Sie das von uns beauftragte Presse- und Eventbüro:

SG Events & Medien

Sabine Glinke

Mobil: 0175-3648885

E-Mail: info@sg-veranstaltungen.de

Das Gießener Stadtfest, für viele aus nah und fern ein echter Pflichttermin im Kalender, naht mit großen Schritten: Von Freitag, 16. bis Sonntag, 18. August wird in Gießens Innenstadt wieder drei Tage lang gefeiert – mit sportlichen Highlights, Programm für die Kleinen, Kulinarischem, gemütlichem Beisammensein und natürlich ganz viel Musik. Jährlich lockt das größte Fest Mittelhessens rund 150.000 Besucher nach Gießen.